

Everything as a Service:
Supply Chain Analytics & Digital Supply
Chain Management in der Praxis

Lösungen für die 5 zentralen Herausforderungen

Zürich, 13. September 2022

STAUFEN.
i n o v a

INFORM



Ihre Gastgeber

Referenten & Gastgeber



Achim Schwichtenberg

Senior Manager
+41 79 506 25 30

a.schwichtenberg@**staufen-inova.ch**



Gabi Auerbach

Vertrieb
+49 175 7208 160

gabi.auerbach@**inform-software.com**



Andreas Schäfer

Leitung Vertrieb
+49 2408 9456 1700

andreas.schaefer@**inform-software.com**

STAUFEN.inova

Competences



STRATEGY & INNOVATION



MARKET & CUSTOMER EXCELLENCE



OPERATION & LOGISTICS



SUPPLY CHAIN NETWORK MANAGEMENT



SUPPLY CHAIN ANALYTICS

Footprint

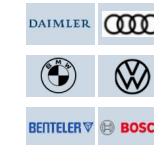


300 subject matter and industry experts in
11 offices and **17** languages around the world
 supporting our customers day2day

Industries & Customers



Automobile



Aerospace



Mechanical Engineering



Electrical engineering



Energy & process industry



Service provider



Mindset



PRAGMATIC

We are fast and action-oriented.



COOPERATIVE

We come from best practice companies and advise on eye-level.



SUSTAINABLE

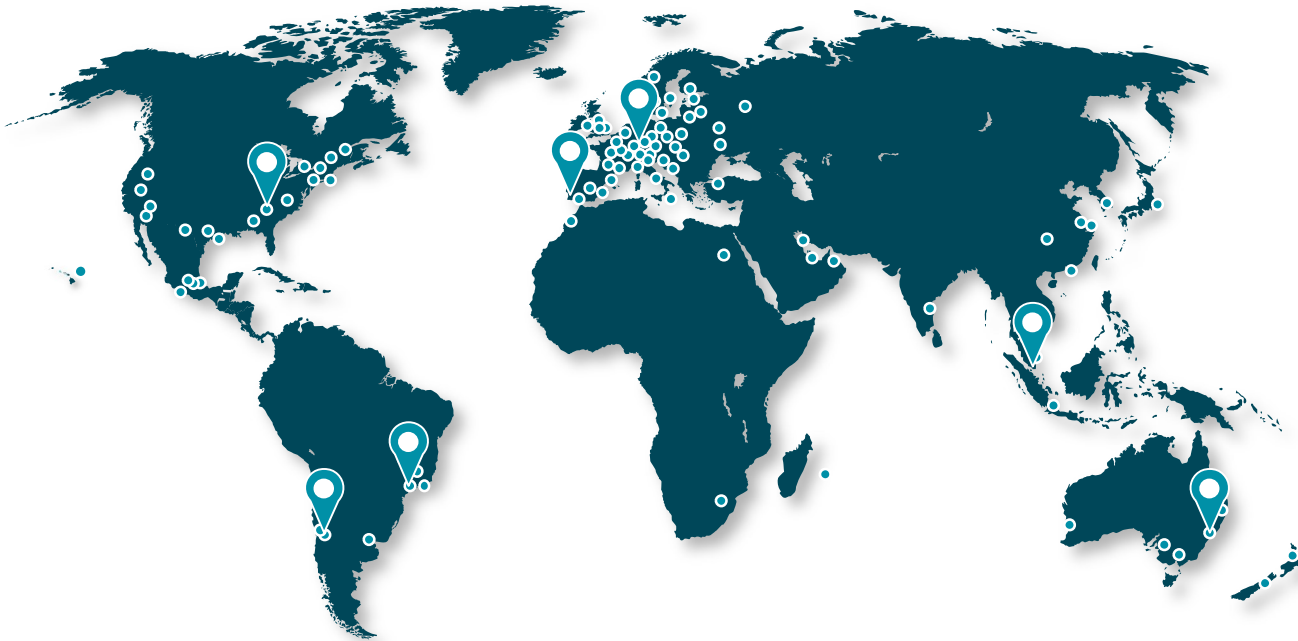
We enable management and employees to develop a culture of improvement.



MEASURABLE

We create measurable and visible results.

INFORM worldwide



Aachen, Germany
Atlanta, USA
Lisbon, Portugal
Santiago de Chile, Chile

São Paulo, Brazil
Singapore
Sydney, Australia



1,000+ Clients
worldwide



900+ Staff
from more than 30
nations

Digital Supply Chain Management in der Praxis

unpleasant fact #1

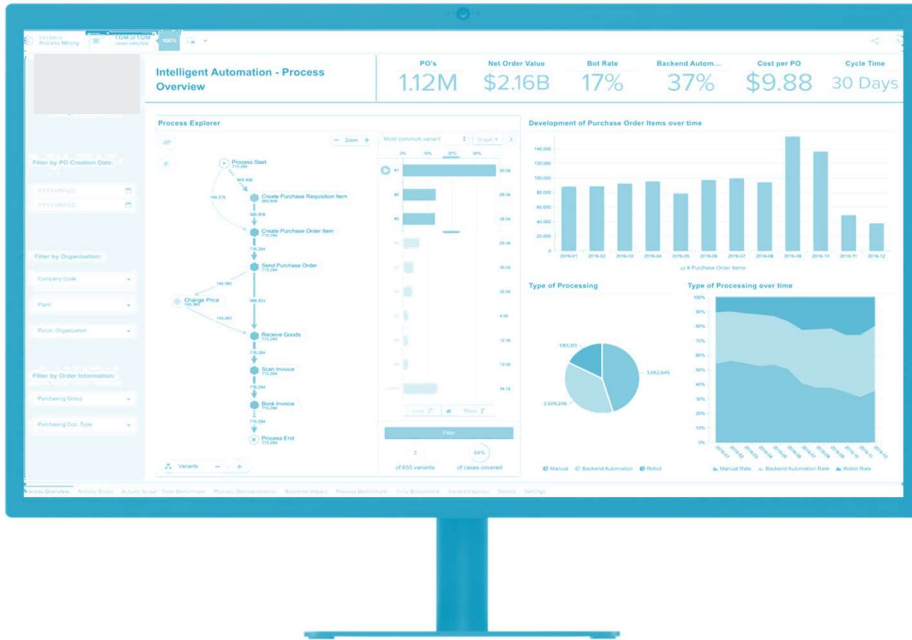
» For more than two decades, digitalization has been influencing our society, making everyday life much easier, speeding up our economy, and enabling new business models and sources of profit.

Nevertheless, **the power of persistence** was previously much greater than the **need** to introduce long-overdue change. «

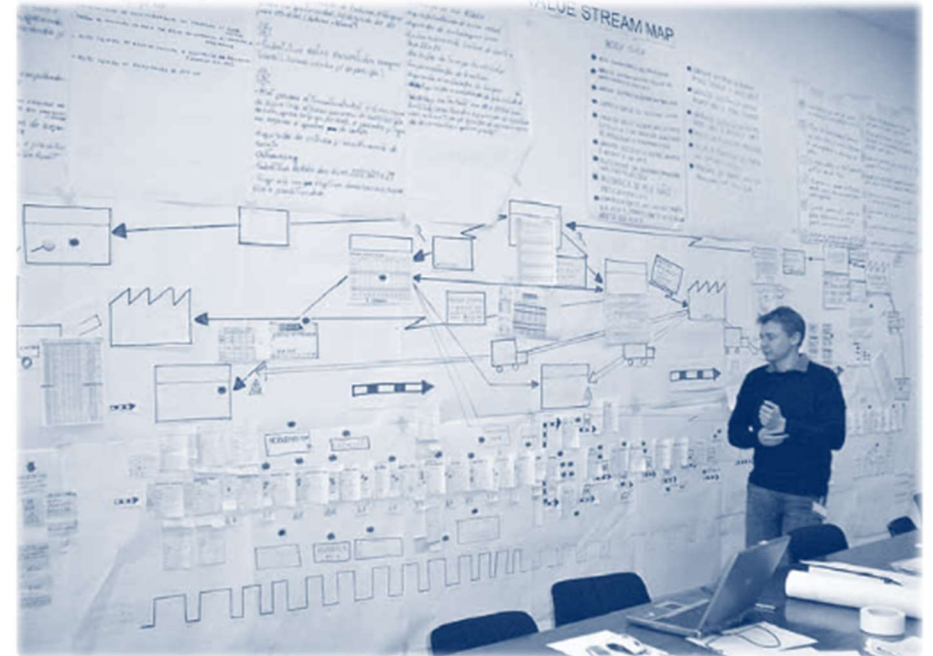
Digitalization 2020 Study by STAUFEN

unpleasant fact #2 -

Everybody's wish ...

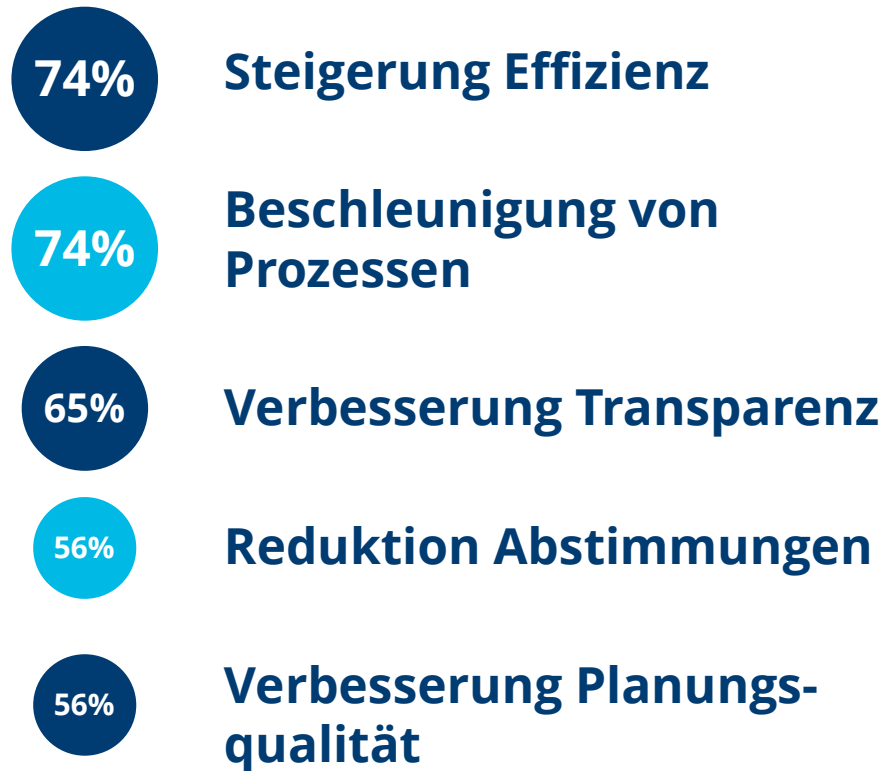


... and today's reality

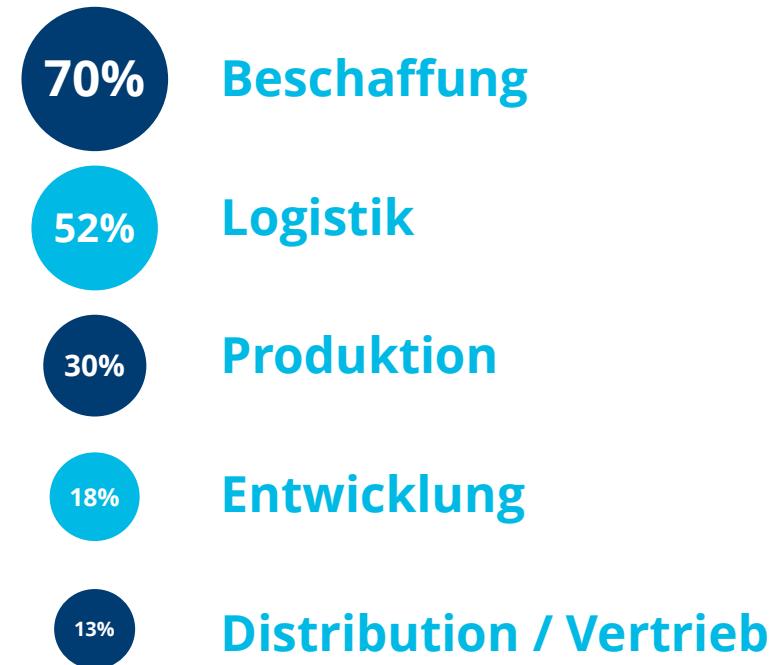


your voice

Wo sehen Sie den grössten Nutzen einer Digitalisierung Ihrer Supply Chain?

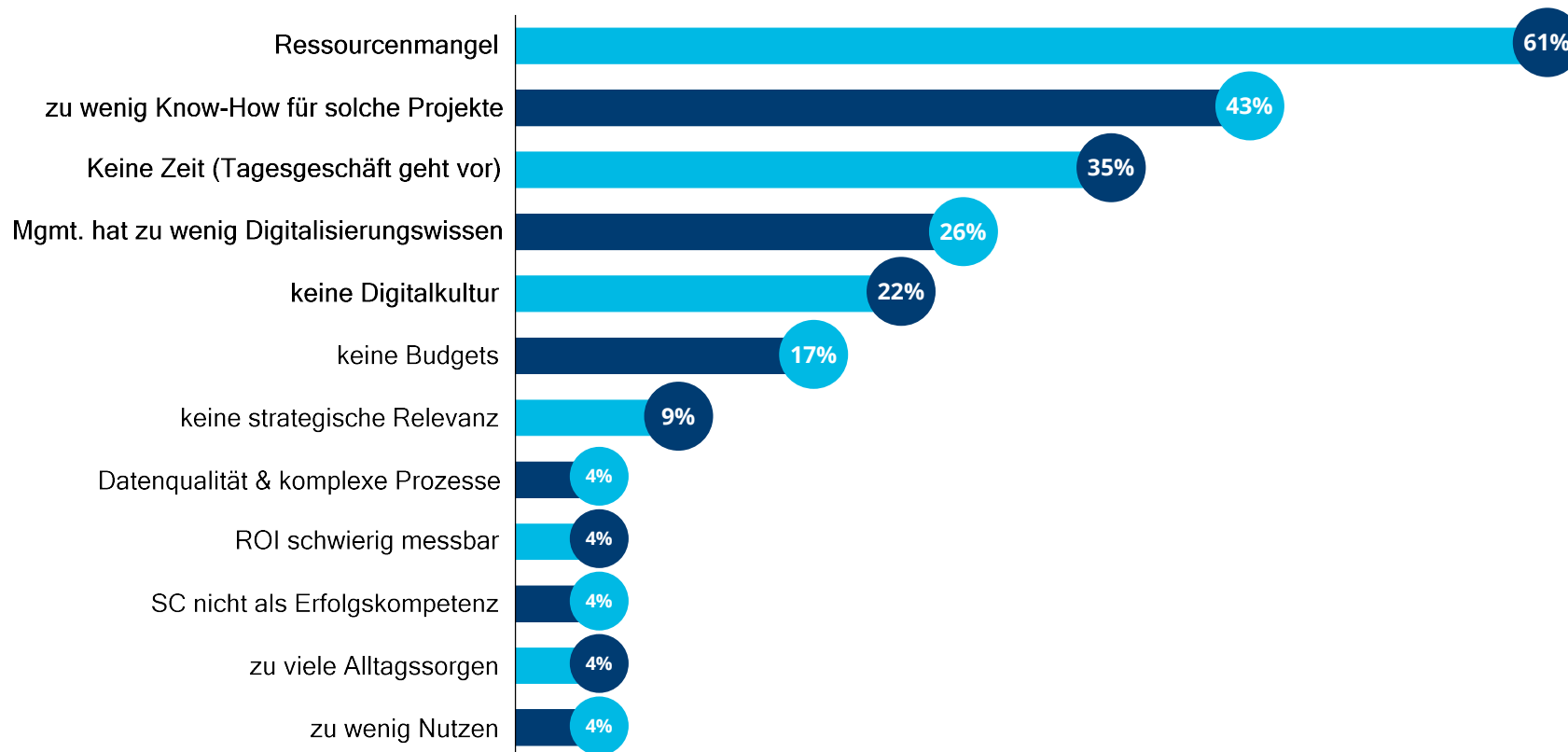


In welchen Bereichen haben Sie aktuell in Ihrem Unternehmen die grössten Herausforderungen?



your voice

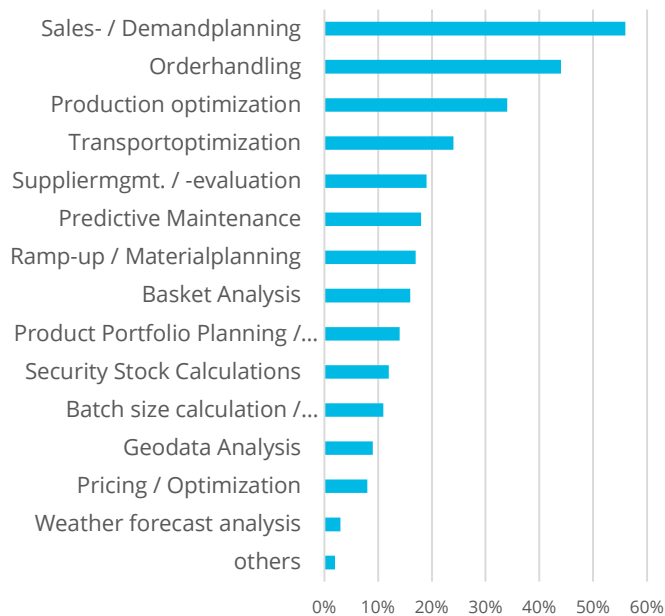
Welches sind aktuell die grössten Hindernisse, warum Digitalisierungsprojekte in Ihrem Unternehmen nicht (schnell genug) vorankommen?



where to start – and where to focus on

Executives in Supply Chain Management have a strong opinion about ...

... the **areas & processes** they will focus on



... the value of different **technologies**

- **AI / Machine Learning**
- **Smart Data**
- Predictive Maintenance
- **Data Analytics**
- **Process Mining**
- **Robotic Process Automation (RPA)**
- IoT Platform
- **Manufacturing Analytics**
- Augmented / Virtual Reality
- Manufacturing Execution Systems
- Rapid Prototyping
- Additive Production
- Blockchain
- others

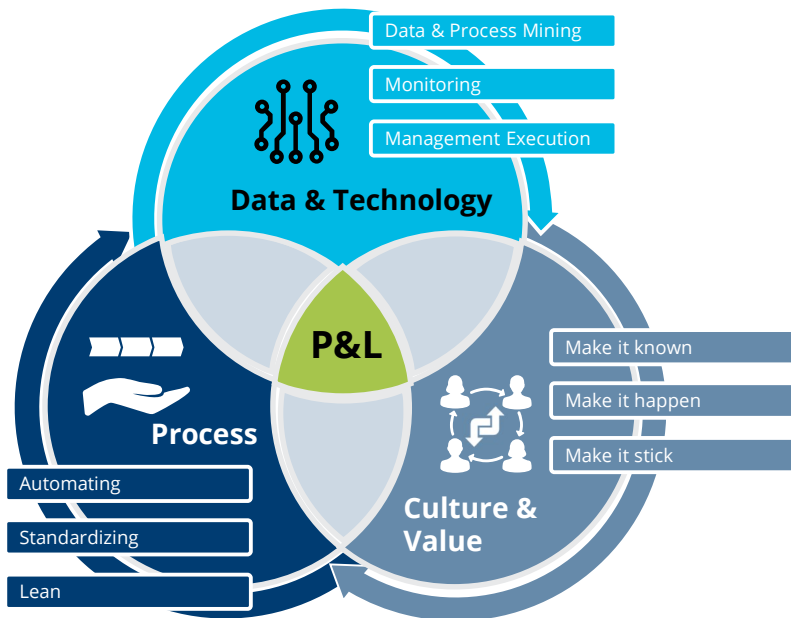
descending
order of importance



Trendreport - Supply Chain Management digital denken: krisensicher dank beschleunigter Digitalisierung / INFORM Institut für Operations Research / September 2021

Supply Chain Analytics

We strongly believe in our “threefold” approach – **PEOPLE_PROCESS_TECHNOLOGY**



We use **advanced data technologies** and methodologies ...

... to analyse, measure & improve all relevant **corporate processes** ...

... while coaching, training and **empowering people** ...

... to improve **performance** of the core KPI's & **bottom-line results**.

from data ...



... to asset

5 zentrale Herausforderungen einer unzureichend digitalen Supply Chain

#1

Daten

#2

Prozesse

#3

Entscheidungen

#4

Organisation

#5

Nachhaltigkeit

#1

Datenchaos mit viel Handarbeit

Die manuelle Erfassung und Pflege von Daten verursacht nicht nur **enormen Aufwand**, sondern ist auch **fehleranfällig** und führt selten zu **aktuellen Datenbeständen**.

Wenn Mitarbeiter

- Papierlisten abtippen
- Daten zwischen Systemen per Hand übertragen
- sich Informationen umständlich zusammensuchen
- oder aus riesigen Excel-Listen ziehen

Dann besteht Digitalisierungsbedarf!

Solche Situationen führen oft zu Datenchaos, welches kaum sinnvolle Erkenntnisse zulässt, Planungen können nur unzureichend optimiert werden und Entscheidungen basieren auf unvollständigen Daten.



#2 Holprige Prozesse mit hohem Abstimmungsaufwand

Da das Supply Chain Management die **Zusammenarbeit verschiedener Abteilungen** wie Einkauf, Logistik, Produktion, Vertrieb etc. erfordert, sind die Prozessketten lang und viele Mitarbeiter involviert. Dementsprechend groß ist der **Abstimmungsbedarf**.

Wenn Mitarbeiter viel Zeit

- in Meetings verbringen
- bei der Klärung von Rückfragen Mail oder Telefon benötigen
- notwendig ist, um Probleme einzugrenzen oder
- Entscheidungen zu fällen

Dann besteht Digitalisierungsbedarf!

Solche Situationen führen oft zu Verzögerungen, weil entlang der gesamten Supply Chain Informationen fehlen.



#3 Entscheidung nach Bauchgefühl

Für viele Entscheidungen fehlt Mitarbeitern eine **zuverlässige Entscheidungsgrundlage**.

Sie können alle Zusammenhänge und Abhängigkeiten schlicht **nicht mehr überblicken** – wie beeinflusst ein neuer Auftrag die Lieferfähigkeit gegenüber Stammkunden? Soll man den Auftrag annehmen oder reichen die Produktionskapazitäten nicht aus?

Wenn Mitarbeiter

- nicht auf Basis von Daten
- und daraus gewonnenen Erkenntnissen entscheiden, sondern
- sich auf ihr Bauchgefühl verlassen müssen
- und sich auf Erfahrungswerte beziehen

Dann besteht Digitalisierungsbedarf!

Solche Situationen führen selten zu optimalen und nachhaltigen Entscheidungen.



#4 Ständiges Operieren im Notfallmodus

Eine Planung allein mit ERP-Systemen und Excel vermag die **Komplexität** der Unternehmen kaum abzubilden.

Absatz-, Bedarfs- und Produktionsplanung sind nur unzureichend aufeinander abgestimmt und somit **leicht aus dem Takt** zu bringen.

Wenn Störungen wie

- eine verspätete Lieferungen von Bauteilen
- oder eine ausgefallene Maschine
- für lange Verzögerungen sorgen,
- weil Verantwortliche umständlich neu planen müssen

Dann besteht Digitalisierungsbedarf!

Wenn solche Störungen keine Seltenheit sind, führt das dazu, dass mehr oder weniger dauerhaft im Krisenmodus operiert wird.



#5 Hohe Kosten und fehlende Nachhaltigkeit

Eine schlechte Planung wird oft mit **hohen Sicherheitsbeständen** abgefangen, deren Lagerung hohe Kosten und generell hohen Aufwand verursacht. Ursachen können **fehlende Transparenz** über zukünftige Entwicklungen / Bedarfsplanungen, lange Wiederbeschaffungszeiten oder auch die Lieferantenperformance sein.

Wenn Unternehmen die Artikel

- nicht in der richtigen Menge
- nicht am richtigen Ort bevorraten
- und z.B. Haltbarkeiten überschritten werden
- und Umschlagshäufigkeiten schlecht sind

Dann besteht Digitalisierungsbedarf!

Solche Situationen führen oft zu überhöhten Beständen und damit zu hohen Kosten.



Lösungsansätze für eine digitale Supply Chain

#1

Daten

#2

Prozesse

#3

Entscheidungen

#4

Organisation

#5

Nachhaltigkeit


#1

Kein Datenchaos, wenig Handarbeit

Die digitale Datenerfassung und digitale Schnittstellen zwischen den Systemen sorgen für eine **einheitliche, aktuelle und fehlerfreie Datenbasis** und für reibungslose Datenflüsse.

Intelligente Systeme wie ADD*ONE können diese Daten gezielt auswerten und für Optimierungen nutzen.



#2

Klare Prozesse, wenig Abstimmungsaufwand

In einer digitalisierten Arbeitswelt übernehmen Optimierungssysteme wie ADD*ONE **datenbasiert die Prozesssteuerung**, in dem sie die nächsten Bearbeitungsschritte in der Supply Chain einleiten und die jeweiligen Experten mit den **notwendigen Informationen versorgen**.

Auf einen Blick sieht der Experte alle Details, somit sind weniger Abstimmungen und Rückfragen notwendig und Entscheidungen werden **schnell und agil** getroffen.



#3

Mehr Optimierungsintelligenz, nachhaltigere Entscheidungen

Digitale Supply Chain Optimierungen mit ADD*ONE sorgen für eine **verbesserte Entscheidungsgrundlage**.

Durch das Zusammenspiel von Daten und **Optimierungsintelligenz** (wie KI, ML, OR etc.) werden komplexe Zusammenhänge transparent und eingehende Parameter (wie die WBZ, Sicherheitsbestand etc.) können **automatisch optimiert** werden.





#4 Planung ersetzt den Notfallmodus

Störungen gehören zum Alltag – somit sind eine robuste Supply Chain Planung und schnelle Reaktionen wichtiger denn je.

ADD*ONE analysiert nicht nur, wo echte **Exceptions** sind, sondern weist aufgrund der Planung auch **frühzeitig** auf mögliche Ausnahmen in der Zukunft hin und gibt Handlungsempfehlungen.

ADD*ONE eröffnet den Horizont für mindestens 12 Monate in die Zukunft – für die gesamte Supply Chain.



#5 Kosten optimieren und nachhaltig agieren

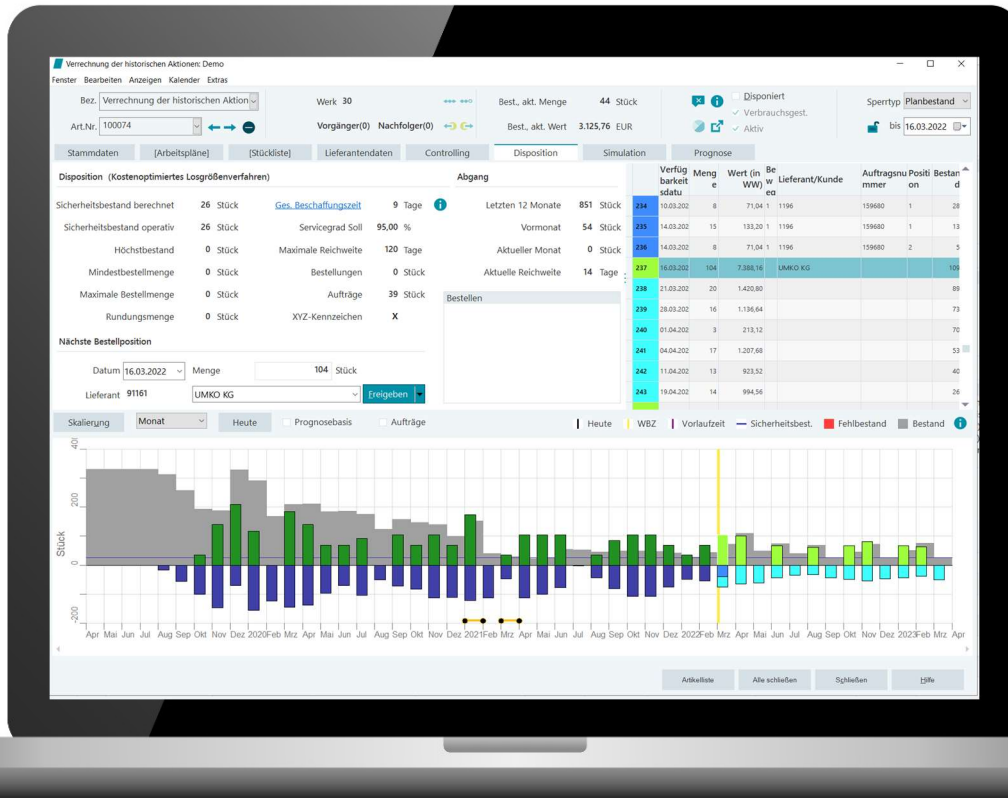
Dank der Supply Chain Optimierung von ADD*ONE sind Absatz-/ Beschaffungs-/ und Produktionspläne aufeinander abgestimmt und Bestände optimiert.

Das **senkt die Kosten** und **vermeidet die Verschwendung** von Waren und Ressourcen.



#6

ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte



ADD*ONE
BY **INFORM**



FAZIT

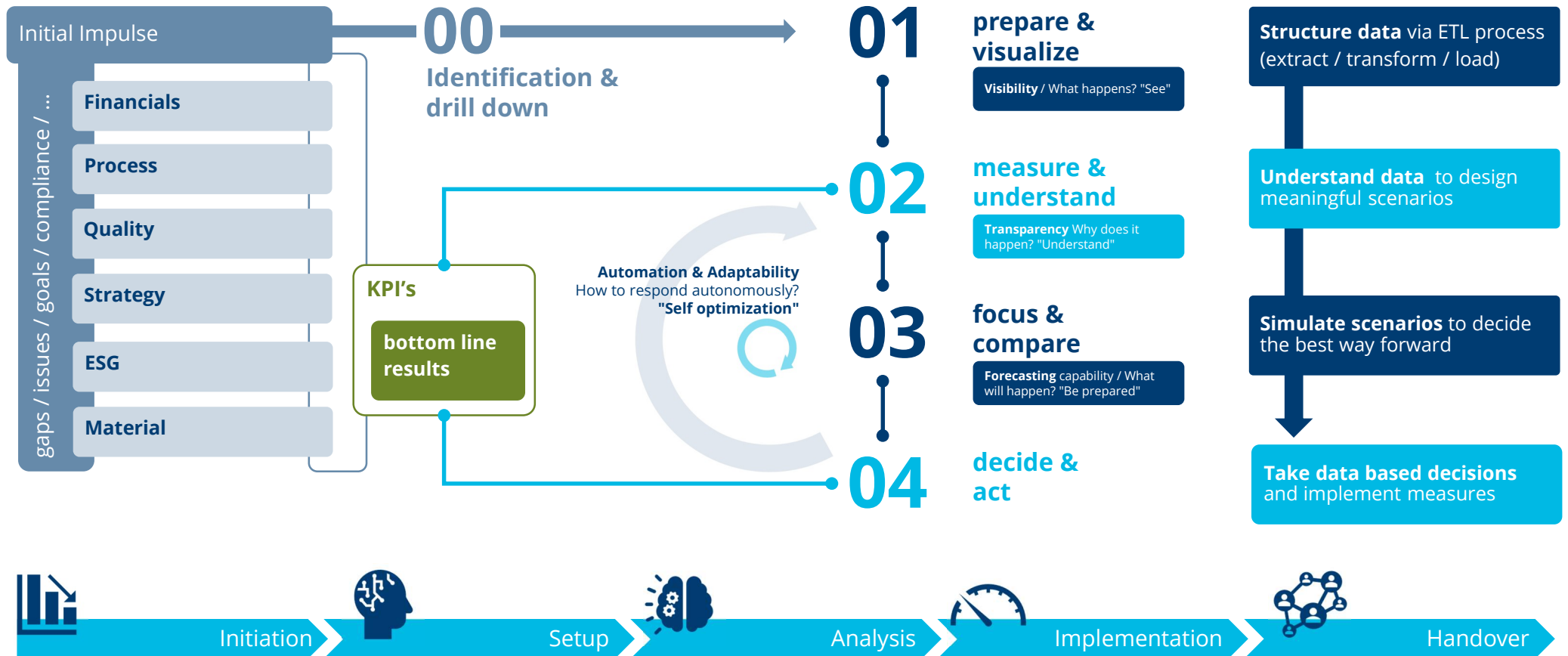
Fazit

- **Verbinden** der Einzeldisziplinen innerhalb der Supply Chain
 - Einheitliche und **aktuelle Datenbasis**
 - Nutzen von **modernen Methoden** wie KI, ML, OR etc. zur Optimierung
 - frühzeitiges Erkennen von **Exceptions** / Ausnahmen
 - **Automatisierung** von Prozessen
- **Transparenz**
 - **Geschwindigkeit**
 - **Qualität**
 - **Aufwand**
 - **Kosten**

how to **start**

& what's **next**

Supply Chain Analytics Methodology



Success Engine für eine digitale Supply Chain



from data ...



... to asset

“Supply Chain Analytics & Digital Supply Chain Management”

25.10.2022

Data Analytics & Management im Einsatz

Warum Daten sammeln alleine nicht mehr reicht



15.11.2022

Supply Chain Planung

Wie Digitale SC Prozesse Mehrwert schaffen



25.01.2023

von Business Intelligence zu Data Analytics

Predictive Analytics & Process Mining praktisch angewandt



Schwerpunkte

- Data Strategy
- Data Mgmt. Data Analytics
- Data Science
- KI / Machine Learning

Schwerpunkte

- Netzwerk & Planungsprozesse
- Absatzplanung
- Produktionsplanung
- IBP

Schwerpunkte

- BI & DA
- Methoden von Predictive Analytics
- Process Mining (Celonis) in der Praxis